

# Luther und der Pietismus

► Tagung in den Franckeschen Stiftungen zu Halle, 28.-30. Oktober 2009

Eine Tagung der Franckeschen Stiftungen zu Halle und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt unter der wissenschaftlichen Leitung des Interdisziplinären Zentrums für Pietismusforschung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



FRANCKESCHE  
STIFTUNGEN  
ZU HALLE



Stiftung  
Luthergedenkstätten  
in Sachsen-Anhalt

Pietisten und ihre Gegner beriefen sich auf Martin Luther, wenn es um Theologie und Frömmigkeit, um Erziehung und Wirtschaft, um Kunst und Musik ging. Luther und sein reformatorisches Wirken dienten als Maßstab und Begründung für positive wie negative Strategien. Der Zustimmung zu Luthers „Reformation der Lehre“ wollte der Pietismus eine „Reformation des Lebens“ folgen lassen, die keinen Bereich aussparte. Die Vorträge der Tagung sowie eine Exkursion in die Lutherstadt Eisleben befassen sich mit Aspekten des Verhältnisses zwischen Luthers Werk und dessen Transformationen im Zeitalter des Pietismus.

## Mittwoch | 28. Oktober 2009

14.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Thomas Müller-Bahlke, Franckesche Stiftungen zu Halle  
Dr. Stefan Rhein, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

**Einführung**  
Prof. Dr. Udo Sträter (Halle)

## Block 1: Bibel | Rechtfertigung

15.00 Uhr Prof. Dr. Ulrich Barth (Halle) **Klarheit der Heiligen Schrift? Hermeneutische Überlegungen zum Verhältnis von Luther und Francke**

Dr. Marianne Schröter (Frankfurt/Main) **Die Stellung der philologisch-historischen Arbeit in der Hermeneutik August Hermann Franckes**

16.15 Uhr Pause

16.45 Uhr Prof. em. D. Dr. Martin Brecht D.D. (Münster) **Rechtfertigung oder Gerechtigkeit? Überraschungen auf den Spuren von Luthers Bibelübersetzung**

Prof. Dr. Markus Matthias (Utrecht) **Rechtfertigung und Routine. Bemerkungen über die pietistische Rechtfertigungslehre**

18.00 Uhr Pause

19.00 Uhr **Grußworte**  
Ilse Junkermann, Bischöfin der EKM (angefragt)  
Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt

**Öffentlicher Abendvortrag**  
Prof. Dr. Udo Sträter (Halle) *Vom Pietismus in Wittenberg*

20.00 Uhr **Empfang**  
im Kuratoriumszimmer der Franckeschen Stiftungen (Haus 26)

## Donnerstag | 29. Oktober 2009

### Block 2: Pädagogik | Staat und Gesellschaft

9.00 Uhr Prof. em. Dr. Raimund Hoenen (Halle) *Die Schrift in den Kopf und den Kopf in das Herz bringen – Bildungsanliegen bei Martin Luther und August H. Francke*

Kommentar: Prof. Dr. Juliane Jacobi (Potsdam)

10.15 Uhr Pause

10.45 Uhr Prof. Dr. Dr. Harm Klueting (Köln/Fribourg) *... nulla alia in Sacro Imperio Romano recipiatur vel toleretur – Zwischen die Fronten der Politik geraten und als Weigelianer und Spiritualist abgestempelt: Johann Jakob Fabricius (1618/20-1673)*

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann (Kiel) *Das schwierige Leben der Lutheraner in der Epoche zwischen Reformation und Pietismus*

12.00 Uhr Pause

### Block 3: Bildende Kunst | Musik

14.00 Uhr Prof. Dr. Margit Kern (Berlin) *„Zinzendorf als Lehrer der Völker“ – Visualisierungsformen von Glaubensbekenntnis, Kirche und Mission in der Frühen Neuzeit*

Prof. Dr. Michael Wiemers (Halle) *Predigt, Herz und Seitenhöhlchen. Fragen zur Ikonographie des Pietismus*

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr Prof. Dr. Andreas Waczkat (Göttingen) *Frömmigkeitstopoi in pietistischer Figuralmusik und die Grenzen eines Interpretationskonzepts am Beispiel dreier Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs*

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann (Halle) *Emendation als Ereignis – Beobachtungen zur Affektdramaturgie pietistischer Kantatentexte*

17.00 Uhr Pause

19.00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**  
Dr. Guntram Philipp (Rösrath) *Halle und Herrnhut – ein wirtschaftsgeschichtlicher Vergleich*

## Freitag | 30. Oktober 2009

### Exkursion nach Lutherstadt Eisleben

- 9.00 Uhr Abfahrt, Treffpunkt wird vor Ort bekannt gegeben.
- 10.00 Uhr Martin Luthers Geburtshaus  
Dr. Sebastian Kranich (Halle) **„Bekenner“ oder „Eiferer“? Martin Luther auf dem Sockel - 1883**
- 11.15 Uhr Museum „Luthers Sterbehaus“  
Annina Ligniez (Halle) **„Das Andenken des nunmehr vor 200 Jahren seelig verstorbenen D. Martin Luthers.“ Reformationserinnerung anlässlich des Sterbetages Luthers**  
  
anschließend Rundgang durch das Sterbehaus mit Dr. Christian Philipßen
- 12.15 Uhr Pause
- 13.00 Uhr Kirche St. Annen, Martin-Rinckart-Saal  
Dr. Wolfgang Flügel (Halle) **Reformation im Knittelvers - Eine Eißlebische Mansfeldische Jubel-Comoedia von 1617**  
  
anschließend Rundgang durch Kirche und Klausur mit Dr. Christian Philipßen
- 14.00 Uhr Rückfahrt nach Halle

### Veranstaltungsort

- ▶ Tagungsort sind die Franckeschen Stiftungen, Haus 26, Englischer Saal (Dachgeschoss)  
Die Tagung ist öffentlich. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

### Information und Anmeldung

Erika Wollnick, Telefon (0345) 212 74 40

- ▶ per Post

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagungsbüro „Luther und der Pietismus“

Franckeplatz 1, Haus 1

06110 Halle

- ▶ per e-mail: wollnick@francke-halle.de
- ▶ per Fax: (0345) 212 74 42

- ▶ Um Ihre Anmeldung wird gebeten bis zum **15. Oktober 2009**.

- ▶ Für die Exkursion nach Eisleben entstehen Fahrtkosten, die vor Ort zu entrichten sind.

### Inhaltliche Rückfragen

PD Dr. Christian Soboth

Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung

Telefon: (0345) 552 30 72  
christian.soboth@pietismus.uni-halle.de